



Marktgemeinde Bad Pirawarth

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am 19.10.2017 in Bad Pirawarth

Beginn 19:02 Uhr

Ende 20:52 Uhr

Die Einladung erfolgte am 04.09.2017 (Terminavisos) und 10.10.2017 (Tagesordnungspunkte) durch Email und Fax.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch	Vizebgm. Josef Kaufmann
-------------------------------------	-------------------------

Die Mitglieder des Gemeinderates

1. GGR DI Dr. Oliver Österreicher	2. GGR Leopold Strobl
3. GGR Ernst Friedl	4. GGR Renate Kumpan
5.	6. GR Bettina Gaismayer
7. GR Christina Bauer	8. GR Hannelore Klima
9. GR Franz Kletzer	10. GR Christian Legler
11. GR Florian Lehner	12. GR Johannes Hofmeister
13.	14. GR Franz Paczelt
15. GR Gabriela Zillinger	16.
17. GR Rene Donner	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. AL Andrea Grames (Schriftführerin)	2.
---------------------------------------	----

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN :

1. GR Gerhard Kothmayer	2. GR Siegfried Hader
3. GR Ing. Alfred Vielnascher	4.
5.	

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

--	--

Vorsitzender: Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, Frau Edith Mauritsch/NÖN und die Mitglieder der FF Kollnbrunn/ Kom. Paul Theuretzbachner, Kom.Stv. Anton Achter

und Verwalter Franz Stechauner als Gäste, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch verliest einen Dringlichkeitsantrag und ersucht um Ergänzung der Tagesordnung.

Antrag des Vorsitzenden:

- *Der Gemeinderat möge der Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „**Grundteilung gemäß Vermessungsurkunde GZ 9408/ DI Karl Schweinhammer**““ zustimmen.*

Demnach ergibt sich folgende Reihung der Tagesordnungspunkte:

Tagesordnung:

1	Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 04.09.2017
2	Bericht der Gebarungsprüfung
3	Nachtragsvoranschlag 2017
4	Vergabe Darlehen zur Finanzierung „Projekt Dorfplatz“
5	Vergabe „Projekt Dorfplatz“
6	Vergabe „Promenade“ – a) Leaderförderung b) Absturzsicherung/ Brücken
7	Kaufverträge Bauplätze
8	Raumordnung
9	Straßenbau Verlängerung Weidenbachgasse
10	Leerverrohrung für Lichtwellenleiter Verlängerung Weidenbachgasse
11	Adaptierung Versicherung
12	Ankauf Tore FF Kollnbrunn
13	Holzlicitation 02.12.2017
14	Grundteilung gemäß Vermessungsurkunde GZ 9408/DI Schweinhammer
15	Mitteilungen

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

VERLAUF DER SITZUNG

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 04.09.2017

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine weiteren schriftlichen Einwendungen erfolgt sind.
Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Bericht Gebarungsprüfung

Der Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses, GR Christian Legler, berichtet von der am 18.10.2017, 10:00 Uhr, durchgeführten Gebarungseinschau. Es war tagfertig gebucht, Belege wurden geprüft und für in Ordnung befunden. Es gab keine Beanstandungen. Ebenso wurde der Nachtragsvoranschlag 2017 geprüft und für in Ordnung befunden. Die Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Der Bericht wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Nachtragsvoranschlag 2017

Sachverhalt:

Sämtliche Vorstands- und Gemeinderatsbeschlüsse sowie notwendige Anpassungen wurden im Nachtragsvoranschlag 2017 eingearbeitet.

Im Ordentlichen Haushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben von € 3.310.200,00 auf € 3.512.200,00 erhöht. Im Außerordentlichen Haushalt wurden die Projekte aktualisiert und ergänzt: Erhöhung der Einnahmen und Ausgaben im AOH von € 1.451.800,00 auf € 1.677.300,00. Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch erläutert detailliert die einzelnen Haushaltsstellen und Vorhaben im AOH.

Der Nachtragsvoranschlag 2017 wurde bereits mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung versandt.

GGR Ernst Friedl bestätigt, dass alle Vorstands- und Gemeinderatsbeschlüsse eingearbeitet wurden. Er begründet die Gegenstimmen seiner Fraktion damit, dass die Ersätze nicht abgeändert wurden. Weiters betont er, dass bei den elementaren Dingen wie Arztpraxis, Kindergarten und Friedhof nichts geschehen ist, und die Kosten der Promenade und vor allem des Dorfplatzes Kollnbunn nicht gerechtfertigt sind. Die Prioritäten sind seiner Meinung nach zu hinterfragen. Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch bestätigt, dass die vorgesehenen Kosten bzgl. Errichtung der Promenade in der Höhe von € 411.000,00 eingehalten werden. Zusätzlich zum ursprünglichem Projekt wird die Ausstattung (behindertengerechtes Mobiliar, Freizeitgeräte, ...) über LEADER mit einer 70 % igen Förderung finanziert.

Für die Sanierung der Friedhofsmauer lag ein Angebot vor; da der Preis nicht gerechtfertigt erscheint, werden Alternativen 2018 angestrebt. Der Kindergarten wird nicht dem Verfall preisgegeben, sondern es wurden die Fenster und Sanitäräume saniert. Die Fassade soll nach Abklärung des „Feuchtigkeitsproblems“ überarbeitet werden.

Die Infrastruktur für den „Dorfplatz“ musste umgestaltet werden und der Platz vor dem Glockenhaus war anzulegen. Bei der Pflasterung muss berücksichtigt werden, dass auch die Asphaltierung entsprechende Kosten verursachen würde. Die Anschaffung der neuen Tore für die FF Kollnbunn wird laut Tagesordnung in der Sitzung noch behandelt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem 1.Nachtragsvoranschlag 2017 zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür (ÖVP)

5 Gegenstimmen (SPÖ)

keine Stimmenthaltung

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den oben genannten Angeboten in der Höhe von insgesamt € 25.471,74 incl. 20 % MWSt zustimmen und die aufgelisteten Firmen gemäß Angebote beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

12 Stimmen dafür (ÖVP + GR Paczelt)

4 Gegenstimmen (SPÖ)

keine Stimmenthaltung

TOP 6: Vergabe „Promenade“ – a) Leaderförderung b) Absturzsicherung/ Brücken

a) Sachverhalt:

Wie bereits durch den Ausschussobmann DI Dr. Oliver Österreicher aufgelistet soll jetzt die Vergabe für die Schautafeln, Markierungen, Außenmobiliar und Übungsgeräte erfolgen:

Gesamtkosten € 41.413,11 incl. 20 % MWSt

Gemäß Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung LF3-FÖ-1975/001-2017 vom 10.10.2017 wird die Entgegennahme des Förderantrags bestätigt. Im Rahmen der 12. PAG-Sitzung der LEADER Region Weinviertel Ost hat das Gremium für das Projekt „Barrierefreier Weg Bad Pirawarth“ einen Fördersatz von 70 % vergeben.

- | | | |
|-----------------|------------------|-----------------------------|
| • Schautafeln | (di)werbstatt | € 1.820,40 incl. 20 % MWSt |
| • Markierungen | Monispan | € 3.073,20 incl. 20 % MWSt |
| • Außenmobiliar | connexurban GmbH | € 13.847,91 incl. 20 % MWSt |
| • Übungsgeräte | Free Gym | € 22.671,60 incl. 20 % MWSt |

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den oben genannten Angeboten in der Höhe von insgesamt € 41.413,11 incl. 20 % MWSt zustimmen und die aufgelisteten Firmen gemäß Angebote beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür (ÖVP)

5 Gegenstimmen (SPÖ)

keine Stimmenthaltung

b) Sachverhalt:

Da die Kosten für die Absturzsicherung mit Seilen (4 mm) bei der Firma Binder laut Angebot € 113,00 /lfm und der Aufpreis für 12 mm Seile als oberstes Seil € 19,00 netto betragen, wurde eine Alternative angedacht:

Hornbach Gerasdorf Angebot Nr. 24167868 Zaunelemente € 3.371,90 incl. 20 % MWSt

Für die Bepflanzung als Absturzsicherung liegt das Angebot Nr. 1710/02 von Creagarden/ Anna Lisy vor: € 9.610,57 incl. 13% und 20 % MWSt, 6 % Projektbonus berücksichtigt, inkl. Zustellung, Beratung und Planung

TOP 8: Raumordnung

a) Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth beabsichtigt eine Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) in den Katastralgemeinden Pirawarth und Kollnbrunn. Die Auflageunterlagen wurden in der Zeit vom 23.08.2017 bis 04.10.2017 über sechs Wochen öffentlich aufgelegt. Am 14.09.2017 wurden die Auflageunterlagen mit dem zuständigen Amtssachverständigen für Raumplanung und Raumordnung (DI Jagenteufel, Abteilung RU2 Raumordnung und Regionalpolitik, Amt der NÖ Landesregierung) am Gemeindeamt besprochen. Im Zuge dieser Besprechung wurden grundsätzlich keine fachlichen Bedenken gegen die vorgesehenen Widmungsmaßnahmen geäußert. Eine schriftliche Stellungnahme bzw. ein raumordnungsfachliches Gutachten liegt jedoch bis dato noch nicht vor.

Mit vorliegenden Beschlussunterlagen sollen kleinere Anpassungen gegenüber dem Auflagestand, insbesondere aufgrund von Hinweisen und Stellungnahmen im Zuge der öffentlichen Auflage, vorgenommen werden.

Aufgrund einer eingebrachten Stellungnahme soll die vorgesehene Abgrenzungskorrektur zwischen Verkehrsflächenwidmung und Baulandwidmung auch auf den Bereich des Grdstk. 2718/50 ausgedehnt werden. Der widmungstechnisch derzeit vorgesehene Umkehrplatz ist nicht mehr erforderlich und kann daher entfallen. Es soll jedoch der westlichste Teil des Grundstücks weiterhin als Verkehrsfläche ausgewiesen bleiben, um schlussendlich eine durchgängig geradlinige Verkehrsflächenabgrenzung (Straßenfluchtlinie) zu erzielen (im Hinblick auf das derzeitige und zukünftig zu erwartende Verkehrserfordernis).

Die Abgrenzung der im Bereich des Kollnbrunner Kellerbergs nun vorgesehenen, öffentlichen Verkehrsflächen orientiert sich prinzipiell am Bestand. Im Bereich des Grdstk. 3125 wurde dabei jedoch außer Acht gelassen, dass dieses Grundstück nicht im Eigentum der Marktgemeinde Bad Pirawarth steht. Im Rahmen der Beschlussfassung soll daher die im Auflageentwurf vorgesehene Vö Widmung (Verkehrsfläche-öffentlich) auf diesem Grundstück entfallen. Lediglich im Norden verläuft die Widmungsfestlegung auch künftig scheinbar auf diesem Grundstück.

Im Zuge der Verwertung des Gemeindegrundstücks der ehemaligen Kläranlage liegt mittlerweile als Konkretisierung ein Teilungsplanentwurf vor. Dieser basiert grundsätzlich auf den, im Auflageentwurf vorgesehenen Widmungsabgrenzungen. Im Süden des neuen Baulandes haben sich jedoch kleinere Anpassungserfordernisse ergeben, die nun auch – im Rahmen der Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes - entsprechend berücksichtigt werden sollen. Es handelt sich um geringfügige Abweichungen von den ursprünglichen Planungsüberlegungen, die sich nun, nach der Detailvermessung und nach detaillierter Abklärung mit der EVN (in Hinblick auf vorhandene Anlagen und Einbauten, inkl. Sicherheitsabstände) als zweckmäßig herausgestellt haben.

Aufgrund einer eingelangten Stellungnahme wurde offensichtlich, dass nicht der gesamte Gebäudestand (Presshaus) in die Gke Ausweisung (Grünland-Kellergasse) miteinbezogen wurde. Dieser Umstand soll im Rahmen der Beschlussfassung korrigiert werden.

Innerhalb der Auflagefrist sind folgende, schriftliche Stellungnahmen eingegangen:

1. Adam, Mag. Bernhard, Nippogass e 2/5/3, 1220 Wien
2. Weber , DI Kristin, Schönfelderstraße 13/3/3, 2284 Untersiebenbrunn
3. Döllinger , DI Walter , Mittelstraße 20-24, 2201 Seyring
4. Türk, Dr. Ingrid, Südtirolerplatz 9a, 9900 Lienz

Bürgermeister OSR Kurt Jantsch verliest die sachliche Behandlung der Stellungnahmen und die Empfehlungen des Büro Fleischmann an den Gemeinderat.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge auf Grund der Ausführungen und Empfehlung von Frau DI Barbara Fleischmann der Stellungnahme von Herrn Mag. Bernhard Adam nicht stattgeben.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge auf Grund der Ausführungen und Empfehlung von Frau DI Barbara Fleischmann der Stellungnahme von Frau DI Kristin Weber nicht stattgeben.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge auf Grund der Ausführungen und Empfehlung von Frau DI Barbara Fleischmann der Stellungnahme von Herrn DI Walter Döllinger insofern stattgeben, indem der widmungstechnische Umkehrplatz zu streichen ist, jedoch die neue Widmungsabgrenzung so vorzusehen ist, dass eine ausreichende Straßenbreite realisiert werden kann.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge auf Grund der Ausführungen und Empfehlung von Frau DI Barbara Fleischmann der Stellungnahme von Frau Dr. Ingrid Türk nicht stattgeben; die Widmungsabgrenzung soll auf den gesamten Gebäudestand des Grundstücks Nr. 330/2 ausgedehnt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die eingelangten Stellungnahmen betreffen naturgemäß auch den Bebauungsplan. Diese Beschlussfassungen werden im gegenständlichen Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes eingearbeitet.

Die Verordnung bezüglich Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) und Änderung des Bebauungsplanes liegen dem Protokoll bei.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge die Verordnung bezüglich Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmung) gemäß Plannummer 1123a und die Verordnung bezüglich Änderung des Bebauungsplanes gemäß Plannummer 1126a beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

b) Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth beabsichtigt eine weitere Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) und Bebauungsplanes in der Katastralgemeinde Pirawarth. Wie bereits berichtet soll die Liegenschaft der Rieder Holding GmbH von Bauland-Betriebsgebiet in Bauland-Wohngebiet umgewidmet werden. Diesbezüglich liegen Kostenschätzungen für die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplan von Frau DI Barbara Fleischmann vor:

Honorarberechnung Flächenwidmungsplan

Gesamtsumme

5.670,00 Euro

Obige Summe versteht sich zuzüglich Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe von 20%.

Der Stundenaufwand für die Teilnahme an Arbeitskreissitzungen, die Erarbeitung von Beschlussunterlagen und der Behandlung von Stellungnahmen ist nicht Teil der Kostenschätzung.

Die Arbeiten werden nach dem tatsächlichen Arbeitsaufwand abgerechnet. Wenn sich der Stundenaufwand erhöht, wird der Auftraggeber unverzüglich informiert. Das Anbot hat eine Gültigkeit bis Ende 2017.

Honorarberechnung Bebauungsplan

Gesamtsumme

4.830,00 Euro

Obige Summe versteht sich zuzüglich Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe von 20%.

Der Stundenaufwand für die Teilnahme an Arbeitskreissitzungen, die Erarbeitung von Beschlussunterlagen und der Behandlung von Stellungnahmen ist nicht Teil der Kostenschätzung

Die Arbeiten werden nach dem tatsächlichen Arbeitsaufwand abgerechnet. Wenn sich der Stundenaufwand erhöht, wird der Auftraggeber unverzüglich informiert. Das Anbot hat eine Gültigkeit bis Ende 2017.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge das Büro DI Barbara Fleischmann mit den Änderungen des Flächenwidmungsplanes (Kosten: € 5.670,00,00 excl. 20 % USt) und den Änderungen des Bebauungsplanes (Kosten: € 4.830,00 excl. 20 % USt) betreffend „Riedergründe“ beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9: Straßenbau Verlängerung Weidenbachgasse

Sachverhalt:

Die Straßenbauarbeiten in der Verlängerung der Weidenbachgasse sollen heuer noch umgesetzt werden, falls die Witterung dies zulässt. Fünf Firmen wurden zur Anbotslegung eingeladen. Am 06.10.2017, 11:30 Uhr, erfolgte die Anbotseröffnung. Die Niederschrift liegt dem Protokoll bei.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Pittel+Brausewetter GmbH als Billigstbieter in der Höhe von € 89.862,71 incl. 20 % USt gemäß Angebot vom 06.10.2017 beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10: Leerverrohrung für Lichtwellenleiter Verlängerung Weidenbachgasse

Sachverhalt:

Im Zuge der Straßenbauarbeiten soll auch eine Leerverrohrung für Glasfaser in der Verlängerung der Weidenbachgasse verlegt werden. Ein Angebot Nr. 17500-303Fh der Pittel+Brausewetter GmbH vom 30.08.2017 liegt vor: € 6.676,22 incl. 20 % USt

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Pittel+Brausewetter GmbH gemäß Angebot Nr. 17500-303Fh in der Höhe von € 6.676,22 incl. 20 % USt betreffend Künette und Verlegung Minirohrverband beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11: Adaptierung Versicherung

Sachverhalt:

Die bestehenden Versicherungsverträge wurde seitens der NÖ Versicherung AG überarbeitet, Gebäudeneubauwerte wurden für alle gemeindeeigenen Gebäude errechnet. Hier ergaben sich Ergänzungen; zukünftig sollen in der Gemeindebündelversicherung die Feuerwehren inkludiert werden. Zusätzlich wird anstatt der bestehenden Rechtsschutzversicherung ein Gemeindespezialrechtsschutz sowie eine Vermögenshaftpflicht (Jahresprämie € 1.803,00) angeboten.

Die Gesamtjahresprämie der NÖ Versicherung AG würde sich von € 10.673,00 auf € 14.310,00 erhöhen (Rabatt von € 1.035,00 berücksichtigt). Die Liste bzgl. der Vorteile der Vertragsumstellung liegt dem Protokoll bei.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge die NÖ Versicherung AG mit der Ergänzung und dem Abschluss gemäß der Offerte Nr. 206.204/1 Kommunal-Sachversicherung-Komplettschutz/ Volldeckung, Offert Nr. 3.410 938/9 Rechtsschutzversicherung, Offert Nr. 886.918/0 Haftpflichtversicherung und Offert Nr. 814.392/6 Vermögensschadenshaftpflicht beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12: Ankauf Tore FF Kollnbrunn

Sachverhalt:

Im Zuge der Errichtung des „Dorfplatzes Kollnbrunn“ sollen neue Tore für die FF Kollnbrunn gekauft und eingebaut werden, da das Niveau verändert wird. Metallbau Krameß hat kein Angebot gelegt. Das Angebot des Raiffeisen Lagerhauses Weinviertel Mitte entspricht nicht den Anforderungen der Freiwilligen Feuerwehr. Das Angebot des Philipp Beckmann e. U. weist Kosten von € 23.221,76 incl. 20 % MWSt aus. Zusätzlich müssen Wandsägearbeiten und Bodenschnitte erfolgen – gemäß Angebot der Dimas Betonrohr- und Sägedienst GmbH Kosten von ca. € 1.900,00 incl. 20 % MWSt.

Die Finanzierung wird mit 25 % durch die FF Kollnbrunn abgedeckt, die Verputzarbeiten, ... werden durch die FF Kollnbrunn erledigt.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge das Philipp Beckmann e. U. gemäß Angebot Nr. 926958 vom 18.09.2017 mit der Errichtung der Tore für das FF Haus Kollnbrunn in der Höhe von € 23.221,76 incl. 20 % MWSt beauftragen. Die Dimas Betonbohr- und Sägedienst GmbH soll im Vorfeld des Torumbaus die Wandsägearbeiten und die Bodenschnitte erledigen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13: Holzlizitation 02.12.2017

Sachverhalt:

Heuer soll die Holzversteigerung durch die Marktgemeinde Bad Pirawarth laut GGR Leopold Strobl am 02.12.2017 um 08:30 Uhr stattfinden. Ein Fällungsantrag von ca. 0,8 ha Hiebsfläche soll laut GGR Leopold Strobl an die BH Gänserndorf gestellt werden.

Teilfläche der Parz. Nr. 2159/1 KG 06015, Eichenmaißholz, Buche und Hasel

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Fällungsantrag 2017 mit ca. 0,8 ha Hiebsfläche zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 14: Grundteilung gemäß Vermessungsurkunde GZ 9408/ DI Schweinhammer

Sachverhalt:

Gemäß Vermessungsurkunde GZ 9408 des Ingenieurkonsulenten DI Karl Schweinhammer wurden das Grundstück Nr. 145/2 KG Pirawarth der Familie Murati/ Fasangasse 47 neu vermessen. Dementsprechend soll gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz dieses Grundstück laut GZ 1823/2017/06, BEV -Vermessung Gänserndorf beurkundet werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem Antrag auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz Fasangasse 47 gemäß GZ 1823/2016/06 BEV bzw. GZ 9408 des DI Karl Schweinhammer zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 15: Mitteilungen

- Um den Kreuzungsbereich für die Fußgänger beim Kreisverkehr zu entschärfen und damit alle Leitungen auf öffentlichem Grund verlaufen, soll die Wasserleitung im Bereich der Oberen Hauptstraße – Hochstraße und demnach auch der Gehsteig verlegt werden. Durch die Abbrucharbeiten der Familie Lahofer ist hier die Dringlichkeit gegeben. Ein Kostenvoranschlag der Pittel+Brausewetter GmbH Nr. 17500-0304Fh vom 17.10.2017 in der Höhe von € 33.224,64 incl. 20 % USt liegt vor. Weitere Angebote von Leithäusl, Strabag und Leyrer + Graf werden eingeholt.
- Folgende Termine wurden fixiert:
Vorstandssitzung am 27.11.2017, 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung am 04.12.2017, 19:00 Uhr
- Die Gemeindeversammlung wird am 17.11.2017, 19:00 Uhr, im Gasthaus Novakovic abgehalten.
- Der Sparmarkt in Bad Pirawarth hat eine neue Geschäftsleitung – Perspektive Handel Caritas gGmbH/ Oberösterreich. Herr Mag. Wolfgang Scheidl und Herr Haindl sind ab

sofort verantwortlich. Lehrplätze für Menschen mit besonderen Bedürfnissen werden wieder angeboten. Herr Haindl ist jeden Mittwoch in Bad Pirawarth und freut sich über Feed –back. Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch lädt alle ein, wieder beim Nahversorger von Bad Pirawarth einzukaufen.

- Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch berichtet, dass das Gelände in der Nähe der „Unger – Halle“ durch landwirtschaftliches Gerät demoliert wurde. Er ersucht um Meldung, um den Schaden durch die Versicherung abzudecken.

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch dankt für die konstruktive Zusammenarbeit, verabschiedet sich von den Gästen und schließt die Sitzung.

Ende: 20:52 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat